

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.9.1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Kataster ist einwandfrei möglich.



Göttingen, den 22. MAI 1975

Karasekamt
Vermessungsoberrat

Der Rat der Stadt Münden hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 27. 11. 1974

Hann. Münden, den 10. 1. 1975



Der Entwurf wurde in Auftrag der Stadt/ausgearbeitet durch STADT MÜNDEN STADTPLANUNGSABTEILUNG

Unterschrift des Planverfassers

Der Rat der Stadt Münden hat den Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 27. 11. 1974

Hann. Münden, den 10. 1. 1975



Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 10. 1. 1975 gem. § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch Mündener Allgemeine

Hann. Münden, den 6. 5. 1975



Die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 20. 1. 1975 bis 20. 2. 1975 einschließlich.

Hann. Münden, den 6. 5. 1975



Als Satzung vom Rat der Stadt Münden aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 NCGO vom 4. 3. 1955 (Nds. GVBl. S. 126) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen am 15. 4. 1975

Hann. Münden, den 6. 5. 1975



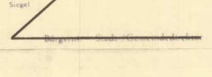
Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 16. 9. 75

Hildesheim, den 16. 9. 75



Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 10. 12. 1976 - Nr. 44 - gem. § 12 Bundesbaugesetz im Verkündungsblatt des Landkreises Göttingen mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hann. Münden, den 11. 11. 1976



ÜBERSICHTSPLAN

MASSST. 1 : 25 000



Legende des Bebauungsplanes Nr. 2 „Haarfeld“

- FLURSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZEN ENTFALLEND
- GRENZEN GEPLANT
- FAHRBAHN
- GEHSTEG
- STRASSENBEREICHUNGSLINIE
- BAUGRENZEN
- ZWINGENDE BAULINIE
- PLANUNGSGRENZE
- BEBAUUNG VORHANDEN
- BEBAUUNG GEPLANT
- WA 9FZ 6,4
- WOHNGEBIET ALLGEMEIN
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- STRASSENWEGE GEPLANT
- GEHSTEGE GEPLANT
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- TRICHWASSERKANAL
- SCHWELTWASSERKANAL

Legende der 5. Änderung (Teilaufhebung)

- KÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER 5. ÄNDERUNG

URSCHRIFT

STADT MÜNDEN
Ortsteil Gimte
5. Änderung
zum Bebauungsplan Nr. 2
„HAARFELD“

nach § 30 BBauG
M. 1 : 1000



Landkreis : Göttingen
Gemeindebez. : Münden
Gemarkung : Gimte
Flur : 4

